

Jugendliche und der Naturschutzbund NÖ pflegten gemeinsam artenreiche Trockenrasen am Grünen Band im Bezirk Mistelbach

Im Rahmen des Green Belt Work-Camps engagierten sich Jugendliche aus Europa für den Artenschutz und pflegten vom 13.9. bis zum 22.9. gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ artenreiche Trockenrasen in der Weinviertler Klippenzone im Bezirk Mistelbach.

Entlang des Grünen Bandes Europa in der Weinviertler Klippenzone im Raum Poysdorf beherbergen der Staatzer Berg, der Schweinbarther Berg in Drasenhofen, der Heidberg in Wildendürnbach und der Höllenstein in Falkenstein artenreiche Trocken- und Halbtrockenrasen, die für viele bedrohte Tiere und Pflanzen wertvolle Rückzugsinseln sind. Um sie zu erhalten, führte der Naturschutzbund NÖ im Rahmen des jährlich stattfindenden Green Belt Work-Camps mit Jugendlichen aus verschiedenen europäischen Ländern Pflegemaßnahmen durch. Untergebracht am Campingplatz in Poysdorf rückten sie zu ihren Einsätzen aus. Die Teilnehmer*innen und der Naturschutzbund NÖ trotzten dabei dem regnerischen Wetter, schnitten Sträucher zurück, entfernten Wurzeln und Neophyten wie Götterbaum und Robinie. Unterstützt wurden sie dabei von den Gemeinden, die u. a. den Abtransport des Schnittguts erledigten und sich um das leibliche Wohl der Jugendlichen kümmerten.

Naturschutz von hohem Stellenwert

Heuer kamen die Jugendlichen aus Italien, Frankreich, Türkei, Lettland und Bulgarien. Was sie dazu bewegte, am Camp teilzunehmen, waren der Wunsch, selbst etwas für den Schutz der Natur zu tun, und das Kennenlernen von Gleichgesinnten. Abseits der Pflegearbeit unternahm der Naturschutzbund NÖ mit den Jugendlichen einige Ausflüge. Sie lernten im Rahmen von Führungen das Museum Vino Versum in Poysdorf, die Kellergasse am Galgenberg in Wildendürnbach sowie die Ruine Falkenstein kennen und besuchten Mikulov in Tschechien. Was den TeilnehmerInnen sicher auch noch in Erinnerung bleiben wird, ist die Weinviertler Gastfreundlichkeit. So wurden sie zu einer Weinverkostung, Heurigenjause, zum Schnitzeessen und auf das Kellergassenfest in Falkenstein eingeladen.

Das Green Belt Work-Camp in der Weinviertler Klippenzone wird vom Naturschutzbund NÖ in Zusammenarbeit mit der Friedens- und Freiwilligenorganisation Service Civil International Austria organisiert und aus Mitteln der ländlichen Entwicklung und damit von der EU und dem Land Niederösterreich finanziert.



Kontakt: Sarah Gross, Naturschutzbund NÖ

sarah.gross@naturschutzbund.at, Tel.: 0677 61783553